

A.U.T.C.J.S.

Reading, Pa., den 15. 10. 65

Liebe Schwestern!

Gestern Abend um 8:05 erlöste der göttliche Heiland unsere liebe Schwester M. Erkantrudis von ihren Schmerzen, um ihr in seinem Herzen ewige Ruhe und Freude zu schenken.

Schwester M. Erkantrudis - Martha Kreuzkamp
geb. am 12. 2. 1899 zu Fleier, Deutschland
Eintritt in die Genossenschaft am 26. 7. 1921
Erste Gelübde am 3. 2. 1923
Ewige Gelübde am 3. 2. 1928
Gestorben am 14. 10. 1965 im Good Samaritan Hospital, Pottsville, Pa.

Schwester M. Erkantrudis war mit ganzer Seele Ordensperson und Lehrerin. In all ihren Arbeiten zeigte sie Eifer, volle Hingabe, Begeisterung und treue Pflichterfüllung obgleich Gesundheit nie zu gut war. Sie hatte ein besonders Verständnis für die Kinder der Oberklasse; wusste ihr Vertrauen zu gewinnen und sie für hohe christliche Ideale zu begeistern. Viele katholische Männer und Frauen, die in den beinahe vierzig Jahren ihrer Schultätigkeit ihr anvertraut waren, werden ihrer in Dankbarkeit gedenken.

Mit der ihr eigenen Energie hielt Schwester im Juni in der Schule aus bis das letzte Examen fertig war. Wegen der grossen Schmerzen nach der Schule verordnete der Arzt sie sogleich zum Hospital zu bringen. Achtzehn Wochen des Leidens folgten. Schwester wusste, dass die Krankheit unheilbar war und nun galt es, die ihr gegebene Zeit gut zu verwenden als Vorbereitung auf ein heiliges Sterben und fuer die grossen Anliegen der Kirche und unserer Genossenschaft. Sie empfing das Sakrament der Krankensalbung zu Beginn ihrer Krankheit und wiederum einige Tage vor ihrem Tode. Fuer etwa zwei Wochen empfing sie die hl. Kommunion im Bett; bis dahin kam sie mit dem Fahrstuhl zur Kapelle, um beim hl. Opfer neuen Mut und stille Ergebung zu schoepfen. Schwester war bis zum letzten Augenblick bewusst. Als sie sich kurz vor acht Uhr veraenderte, rief man die Schwestern und den Priester und da gerade zwei andere Herz-Jesu Missionare zu Besuch im Hospital waren, kamen auch diese und beteten mit ihr die Gebete fuer die Sterbenden. Die Sterbekerze in der Hand und den Namen "Jesus" auf den Lippen, verschied sie. Im Himmel wird sie weiter arbeiten fuer die Interessen der Kirche und der Genossenschaft, welcher sie mit ganzer Seele zugetan war. Wir aber wollen ihrer in Liebe gedenken.

Die Beerdigung wird am Montag, dem 18. Oktober, dem feierlichen Seelenamt folgen.

Wir bitten alle Schwestern auch um ein Gebet fuer unsere schwerkranke Schwester M. Mechtild.

Im Herzen Jesu gruesst,

Schwester M. Elizabeth, M.S.C.